

Angaben zum Unternehmen

Wolfgang Bott GmbH & Co. KG
Herr Nico D. Bott
Maybachstr. 4- 8
72116 Mössingen
Telefon: 07473/9468-0
Fax: 07473/9468-20



Anzahl Mitarbeiter: 40

Branchenzugehörigkeit:

Maschinenbau: Hydraulik und Spanntechnik

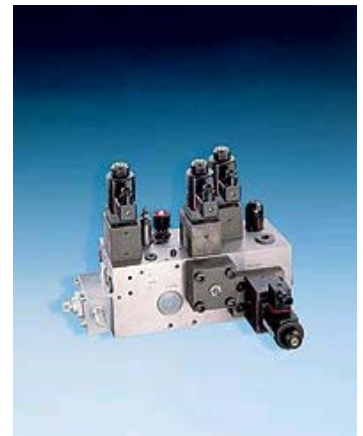
Kurze Beschreibung der Produkte:

Entwicklung, Herstellung und Verkauf von Hydraulikaggregaten, -zylindern und -steuerblöcken, sowie kompletten hydraulischen Systemen.



Produktionsprozesse:

Mechanische Fertigung von Teilen für Steuerblöcke, Hydraulikzylinder und -ventile. Dadurch Möglichkeit zum Fräsen, Drehen, Aussen- und Innenrunds Schleifen, Flachschleifen und Honen dieser Komponenten. Weitere Schwerpunkte sind Schweißen und Lackieren von Behältern, Montage und Funktionsprüfung von Baugruppen und kompletten Anlagen und Systemen.



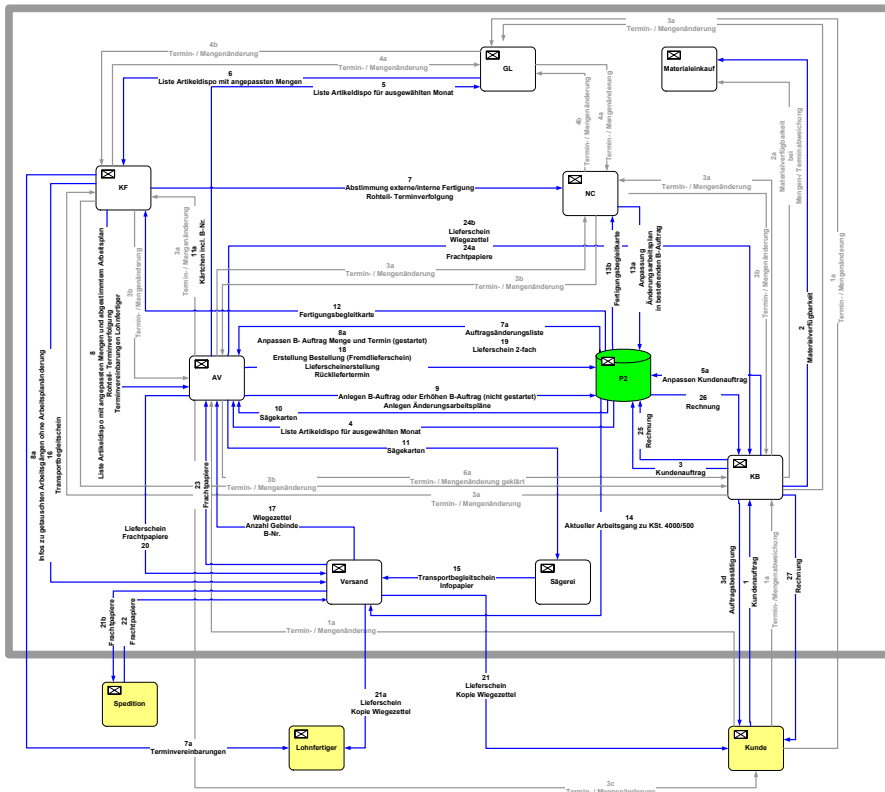
Untersuchungsmethode: Flussmanagement

Mit Hilfe des Flussmanagements lassen sich Effizienzsteigerungen im Material- und Informationsfluss des Unternehmens erzielen. Dabei werden die verschiedenen Bereiche des Unternehmens zuerst im Gesamtzusammenhang betrachtet und die Material- und Informationsflüsse untereinander dargestellt. Später werden die verschiedenen Abteilungen genau analysiert. Dies geschieht immer mit Hilfe von Visualisierung, d.h. grafischer Darstellung dieser Flüsse. Diese Darstellungen bilden die Grundlage für die Erarbeitung eines Soll-Konzeptes und konkreter Maßnahmen zur Verbesserung der bestehenden Situation. Daraus ergeben sich erste Ansatzpunkte zur Verringerung von Materialverlusten sowie Effizienzpotentiale entlang der Logistikkette. Der Einsatz des Flussmanagements bietet eine Unterstützung bei der Verbesserung der Abläufe, Organisation und Kommunikation im Unternehmen.

Bei dem von Bott durchgeführten Projekt wurde diese Methodik in einem Team von vier Mitarbeitern aus den Bereichen Fertigung, Montage, Einkauf/Logistik und Verkauf angewendet. Schwerpunkte lagen zum einen beim innerbetrieblichen Transport bzw. beim Zwischenlagern von halbfertigen Waren, zum anderen bei der Kommunikation zwischen den verschiedenen Abteilungen.

Projektziele:

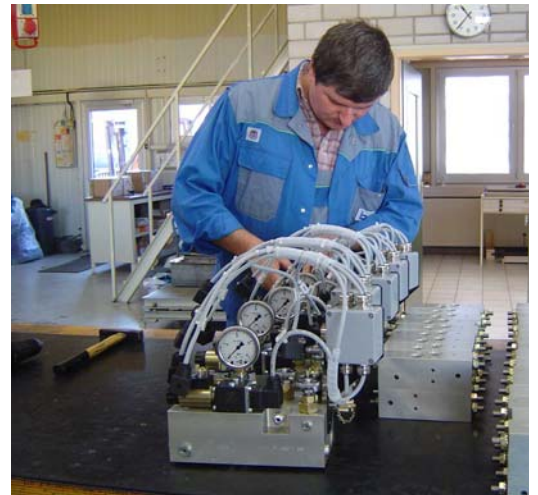
- Kosteneinsparung und Effizienzsteigerung durch Aufdecken von umständlichen Abläufen
- Reduzierung von Rüstzeiten, Durchlaufzeiten, Liegezeiten, damit Verkürzung der Lieferzeit
- Verbesserung der Kommunikation im Betrieb, damit höhere Mitarbeiterzufriedenheit
- Reduzierung von Materialverlusten
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit



Schematisches Beispiel des Informationsflusses

Ergebnisse:

- Neugestaltung des Wareneingangs und des Lagers für halbfertige Teile sowie für kommissionierte Ware. Damit größere Übersichtlichkeit und kürzere Wege
- Verkürzung der Bearbeitungszeit für Projekte durch bessere Steuerung paralleler Abläufe (Bearbeitungszeit von Projekten um ca. 30% verkürzt)
- Innerbetrieblicher Transport zu festgelegten Zeiten und gekennzeichnete Abholflächen reduzieren überflüssige Wege
- Einfachere Gestaltung der Bestandsentnahmescheine, dadurch mehr Akzeptanz bei den Mitarbeitern und weniger Fehlteile (50 % weniger Fehlteile)
- Genauere Definition der Zuständigkeiten, dadurch Reduzierung von Doppelarbeit
- Bessere Auswertung von Qualitätsabweichungsberichten
- Zentrale Dokumentation von KVP-Projekten, damit Zugriff auf die Daten für alle Mitarbeiter
- Hohe Mitarbeitermotivation durch Mitgestaltung der eigenen Arbeitsabläufe
- Bildung eines festen Teams für Flussmanagement und kontinuierliche Verbesserung



Zitat

„Wir setzen die Methoden des Flussmanagements im Rahmen unseres KVP-Systems ein. Schon nach kurzer Zeit konnten wir dadurch notwendige Veränderungen schneller erkennen, visualisieren und umsetzen. Das Flussmanagement zeigt für jeden Mitarbeiter erkennbare Erfolge und wird bei uns gelebt.“

Manfred Müller
(Qualitätsbeauftragter)



Beratungsunternehmen

imu augsburg GmbH&Co.KG
Dr. Stefan Enzler
Gratzmüllerstraße 3
86150 Augsburg
Tel.: (0821) 3 43 66 – 30 / Fax - 39
e-mail: enzler@imu-augsburg.de
www.imu-augsburg.de



Förderung

durch die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und
Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)
im Rahmen
des BEST-Programms



Dr. Gabriel Striegel
Griesbachstr. 1
76185 Karlsruhe
Tel.: (0721) 5600-2259
Fax: (0721) 5600-2339
E-Mail: gabriel.striegel@lubw.bwl.de
<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de>